

Anno 1280

MITTELALTERFEST

■ Die mittelalterlichen Feste und Veranstaltungen in Ostwestfalen nehmen kaum Bezug auf unsere lokale, ostwestfälische Geschichte oder entsprechende historische Ereignisse. Um diese Lücke in der ostwestfälischen Kulturlandschaft zu schließen, wird in der Produktion »Anno 1280 – das höfische Leben im Mittelalter« ein Graf im Mittelpunkt stehen, der eine zentrale Bedeutung für die wirtschaftliche und politische Entwicklung im mittelalterlichen Westfalen gespielt hat.

Otto III., Graf von Ravensberg, Burgherr der Ravensburg und auch der Sparrenburg – sein Wirken und Schaffen ist gut überliefert. Das ravenbergische Territorium liegt im heutigen Regierungsbezirk Detmold (Ostwestfalen-Lippe) in Nordrhein-Westfalen. Ausgehend von seinen letztgültigen Grenzen (1652 bis 1807) verteilt es sich auf die Kreise Gütersloh, Herford, Minden-Lübbecke und die Stadt Bielefeld. Die südlichste Begrenzung war der heutige Gütersloher Stadtteil Isselhorst. Otto III., Graf von Ravensberg, persönlich, wird das höfische Leben des 13. Jahrhunderts in all seinen Facetten mit höchstmöglicher Authentizität präsentieren und die Besucher auf ihrer Zeitreise in das Mittelalter begleiten. Ritter, Söldner, Bogenschützen, Knappen, Fürsten, Edelfrauen, Knechte, Mägde, Handwerker, Händler, Musikanten, Narren, Gaukler, Artisten und viele weitere Darsteller in hochmittelalterlichen Gewandungen und Rüstungen entführen die Gäste in das 13. Jahrhundert. Die Besucher erwartet ein un-

vergessliches Wochenende mit unzähligen Attraktionen, mit phantastischen Bühnenshows, einem großem mittelalterlichen Markt, mit Musik und natürlich auch atemberaubenden und spektakulären Ritterkämpfen zu Fuß und zu Pferde. Zwei Tage lang werden die Akteure den Kruse-Hof im Gütersloher Ortsteil Isselhorst prägen und eine längst vergangene Epoche wieder aufleben lassen. Mittelalter zum Anfassen lautet die Devise und Otto III., Graf von Ravensberg, gibt sich die Ehre, mit seinem Gefolge dem äußersten Grenzposten seines Reiches einen Besuch abzustatten.

Gaukler besinnen sich auf die alten Künste des Jonglierens und Feuerspuckens. Erzähler ziehen mit ihren Geschichten Jung und Alt in ihren Bann. Im Heerlager finden Schwertkämpfe und Ritterspiele statt, führen Bogenschützen ihre Künste vor. Wenn dann noch eine Gerichtsverhandlung mit anschließender Urteilsvollstreckung stattfindet, dann leben die Besucher für ein paar wundervolle Stunden in einer anderen, vergangenen Zeit. Die Sprache und das Erscheinungsbild der Markttreibenden, die Musik, die Gaukler und Feuerspucker, die Gerüche der Kräuter und Gewürze, das Treiben in den Tavernen ziehen Tausende von Menschen, ob Jung oder Alt, immer wieder aufs Neue in ihren Bann ...

→ **Samstag, 27. Juni, 10–22.30 Uhr, und Sonntag, 28. Juni, 19–20 Uhr, Eintritt: sechs Euro (Kinder unter 1,20 Meter Größe kostenlos), Hof Kruse, Gütersloh-Isselhorst, www.anno-1280.de**



Gaukler, Ritter und Knappen sorgen für eine authentische Atmosphäre ...